



ELTERNABENDE FÜR GRUNDSCHULE und SEKUNDARSTUFE I

Tippen, Wischen, Surfen. Kinder und Jugendliche wollen mittlerweile immer früher die vielen Möglichkeiten von Smartphones, Tablets und Spielekonsolen nutzen. Dies belegen auch aktuelle Studien, wie z. B. die KIM- oder JIM-Studie. Ab welchem Alter Kinder jedoch bereit für den Umgang mit digitalen Medien und somit auch mit den damit verbundenen Chancen und Risiken sind, hängt von verschiedenen Faktoren ab, die ganz individuell mit der Medienkompetenz des Kindes zusammenhängen. Da Kinder diese Medienkompetenzen erst noch im Laufe ihres Lebens erwerben müssen, brauchen sie kompetente Eltern, die sich mit dem Medienverhalten und dem Medienkonsum ihrer Kinder auseinandersetzen. Ein Austausch über Themen rund ums Internet und Co, das Bestimmen klarer und sinnvoller Grenzen sowie das Entwickeln reizvoller Alternativen zum Medienkonsum tragen erheblich zum Meistern dieser Entwicklungsaufgabe bei.

Häufig gestellte Fragen

1. An welche Zielgruppen richten sich unsere Elternabende?

Grundschulen und weiterführende Schulen der Sekundarstufe I in Leipzig.

2. Wie lange dauert ein Elternabend?

2 Stunden

3. Wer führt den Elternabend durch?

Sozialpädagog*innen von Drahtseil

4. Wie läuft ein Elternabend ab?

Im ersten Teil des Abends wird Sie ein Vortrag erwarten, welcher Ihnen Informationen und neueste Erkenntnisse zum Thema „Mediennutzung, Smartphone“ etc. geben wird. Die verbleibende Zeit bietet anschließend Raum für Fragen und gern auch Diskussionen im Plenum.

5. Welche Inhalte erwarten Sie?

- Bedeutung der Medien für Kinder und Jugendliche
- Kinder und Jugendliche im Internet (Smartphone und Apps – Videoplattformen – Soziale Netzwerke - Online Spiele)
- Wann wird aus Spielen eine Störung?
- Medien- und Internetkompetenz
- Cybermobbing und Cybergrooming

6. Welche Fragestellungen werden aufgegriffen?

- Welche Chancen und Risiken bieten digitale Medien?
- Ist mein Kind schon fit oder ausreichend fit für die Nutzung von Smartphone, Tablet und Co?
- Medienkompetenz- Was bedeutet das und wie kann ich mein Kind unterstützen Medienkompetenzen zu erwerben?
- Wie kann eine maßvolle Mediennutzung in Familien aussehen und welche Regeln sind sinnvoll?
- Wann spricht man von Sucht im Zusammenhang mit Mediennutzung?
- Wie wichtig ist die Vorbildrolle der Erwachsenen für Kinder?



7. Ab wie vielen Teilnehmenden findet ein Elternabend statt?

Um in einen Austausch zu kommen, empfiehlt sich eine Teilnehmendenzahl von mindestens 5 Personen.

8. Welche technischen und räumlichen Voraussetzungen müssen gegeben sein?

Benötigt wird ein Raum mit einer hellen Fläche oder einer entsprechenden Stellwand, an welcher die Präsentation gezeigt werden kann.

Ein bereits vorhandenes Multimediacase (Laptop + Beamer) wären von Vorteil, sind aber nicht Voraussetzung für die Durchführung des Elternabends.

Bei Anmeldung einer sehr großen Anzahl von Eltern greifen wir gern auf ein vorhandenes Mikrofon der Schule zurück.

9. Gibt es ein Handout und sonstige Materialien?

Am Ende des Elternabends gibt es eine Linkliste bzw. Seitenempfehlungen für Eltern. Wir legen zudem kostenfreie Broschüren und Flyer zu den besprochenen Themen aus.

10. Wie können Schulen einen Elternabend zum Thema Mediennutzung buchen?

Elternabende können telefonisch unter 0341/ 225 29805 oder via Mail nicole.baumgart@diakonie-leipzig.de vereinbart werden.

11. Welche Kosten fallen für einen Elternabend an?

Wir erheben für die Ausgestaltung des Elternabends eine Gebühr in Höhe von 75,00 €. Sowohl eine Rechnungslegung als auch Barzahlung zum Termin gegen Quittung sind möglich.